

Grunderwerbsverzeichnis

Straßenbaubehörde: **Straßenbauamt Stralsund**

Straße/ Maßnahme: **L 30 Wittower Fähre – Wiek, ergänzende Alleebaumpflanzung**

Von Abschnitt / km: **240/ km 0,264 bis 250/ km 1,200**

Grunderwerbsverzeichnis bestehend aus 5 Blatt.

Die Abkürzungen für die Nutzungsarten in Spalte 7 bedeuten:

(hinsichtlich der durch die Baumaßnahme betroffenen Nutzungsarten sind nachfolgend die Abkürzungen bzw. Schlüsselnummern der im jeweiligen Bundesland verbindlichen Nutzungsverzeichnisse zu verwenden)

A	=	Ackerland	Die in Spalten 9-11 eingetragenen Flächen sind
Abl	=	Abbauland	vorbehaltlich des Ergebnisses der Schlussvermessung
Agl	=	Ausstellungsgelände	ermittelt worden.
Agr	=	Acker-Grünland	
Anl	=	Grünanlage	Spalte 1 : Lfd. Nr.
Bgl	=	Bahngelände	Spalte 2 : GE-Nr. (Grunderwerbsplan-Nr.)
Bpl	=	Bauplatz	Spalte 3 : Bau-km
Btr	=	Betriebsgelände	Spalte 4 : Name, Vorname und Wohnort des
D	=	Deich (Damm)	Eigentümers bzw. der Eigentümer
Fhf	=	Friedhof	(ggf. aus Datenschutzgründen
Fpl	=	Flugplatz	anonymisiert)
G	=	Gartenland	Spalte 5 : Grundbuch von
Gr	=	Grünland	a : Band
GrA	=	Grünland-Acker	b : Blatt
H	=	Wald	Spalte 6 : Gemarkung
Hal	=	Halde	a : Flurnummer
Hei	=	Heide	b : Flurst.-Nr.
Hf	=	Hof- und Gebäudeflächen	Spalte 7 : Nutzungsart
Hüf	=	Hopfenpflanzung	Spalte 8 : Größe des Grundstücks in ha, a, qm
Hu	=	Hutung	Spalte 9 : Größe der zu erwerbenden Flächen in
Lpl	=	Lageplatz	ha, a, qm
Mo	=	Moor	Spalte 10 : Größe der vorübergehend in Anspruch
Pl	=	Platz	zu nehmenden Flächen in ha, a, qm
S	=	Straße	Spalte 11 : Größe der dauernd zu belastenden
Spo	=	Sportfläche	Flächen in ha, a, qm
Str	=	Streuwiese	Spalte 12 : Bemerkungen
TP	=	Marksteinschutzfläche	
U	=	Unland	
Üb	=	Übungsgelände	
W	=	Bauplatz	
Wa	=	Wasserfläche	
Wg	=	Weingarten	

Aufgestellt: Stralsund, den

.....